

GGEW AG GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

SUSANNE SCHÄFER
Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation

Dammstraße 68
64625 Bensheim
T +49 6251 1301-190
F +49 6251 1301-791
susanne.schaefer@ggew.de
www.ggew.de

12.09.2018

GGEW E-CARSHARING JETZT AUCH IN ZWINGENBERG

Die GGEW AG baut die Infrastruktur für Elektromobilität weiter aus

Zwingenberg. Die GGEW AG hat einen neuen E-CarSharing-Standort in Zwingenberg am Bahnhof eingeweiht. CarSharing ist ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept, vor allem, wenn hierbei – wie bei der GGEW AG – Elektrofahrzeuge eingesetzt werden. Diese Station ist eine von bisher vier E-CarSharing-Angeboten des südhessischen Energiedienstleisters. Die anderen Standorte sind in Bensheim und Seeheim-Jugenheim.

An dem neuen Standort in Zwingenberg befindet sich eine Ladestation mit zwei Ladepunkten, einen für das E-CarSharing-Auto, das dort bereit steht, und der zweite für andere Elektrofahrzeuge. Beide Ladepunkte haben eine Ladeleistung von jeweils 22 Kilowatt.

„Als innovativer Energiedienstleister bringen wir nachhaltige und innovative Mobilitätskonzepte in Südhessen mit Kraft voran: mit professioneller Ladeinfrastruktur und E-CarSharing. Weitere öffentliche Standorte in der Region sind in Planung“, erklärt Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG.

„Es ist klug, nicht alles auf eine Karte zu setzen. Deshalb begrüße ich die Koexistenz unterschiedlicher Mobilitätskonzepte. Dazu gehört längst auch die Elektromobilität, die besonders im Nahbereich Vorteile bietet. Damit diese sinnvoll genutzt werden können, darf der Weg zur nächsten Steckdose nicht zu weit sein und daher ist es gut, dass sich die GGEW AG als kompetenter Partner auf diesem Gebiet engagiert,“ so Holger Habich, Bürgermeister der Stadt Zwingenberg.

Die Nutzung der E-CarSharing-Fahrzeuge ist einfach:

1. Um sich anzumelden, muss der Personalausweis und Führerschein in der GGEW-Geschäftsstelle in Bensheim vorgelegt werden. Der Kunde erhält dann die DriveCard, um das Fahrzeug zu entriegeln. Das Konto wird freigeschaltet.
2. Die Buchung eines GGEW-E-CarSharing-Autos erfolgt über die Website drive-carsharing.com.
3. Das Auto muss vor Fahrtbeginn auf Schäden begutachtet werden, um diese gegebenenfalls zu melden.
4. Der Nutzer schaltet das Auto mit der Karte frei.
5. Ladekabel von Auto und Ladestation trennen – Sitz und Spiegel richtig einstellen – und schon kann die Fahrt losgehen.
6. Nach Ankunft am Ladepunkt, muss der Kunde das Kabel wieder mit Ladestation und Auto verbinden.

Die GGEW AG bringt die Elektromobilität in der Region voran: Aktuell hat der Energiedienstleister bereits 54 öffentliche Ladepunkte in der Region umgesetzt. Aber auch wer daheim laden möchte, ist bei der GGEW AG an der richtigen Adresse. Ob Wallbox für die Garage oder Ladestation für die Einfahrt, die GGEW AG unterstützt bei der Planung und Umsetzung und installiert auf Wunsch die passende Ladelösung für das Elektrofahrzeug.

Die GGEW AG

Gegründet 1886, zeichnet sich die GGEW AG seit jeher durch ihre Innovationskraft aus. Der südhessische Energiedienstleister hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt. Mit einem klaren Zielbild, frischen Ideen und attraktiven Produkten nimmt sie heute in vielen Bereichen die Zukunft vorweg. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Die GGEW AG versorgt ihre Kunden mit Strom, Gas und Wasser. Als Treiber der Energiewende investiert sie massiv in Photovoltaik und Windenergieanlagen. Schnelle Internetverbindungen sowie Telefonie zählen ebenso zum Portfolio des Unternehmens, wie eine stetig wachsende Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region. Die digitale Transformation der Energiebranche bietet der GGEW AG zahlreiche Chancen, sich weiterzuentwickeln. Als zukunftsorientierter und kundennaher Energiedienstleister arbeitet das Unternehmen intensiv an neuen Konzepten und Produkten für seine bundesweit über 140.000 Kunden. In etlichen Gemeinden betreut und modernisiert sie darüber hinaus die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe in Bensheim zur GGEW AG. Anfang 2018 kam die Betriebsführung des Lorscher Waldschwimmbads hinzu. Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im GGEW-Konzern engagieren sich mit ihrer Energie für eine zuverlässige und günstige Versorgung und entwickeln ständig neue, zukunftsweisende Lösungen. Ausgerichtet an den Kundenbedürfnissen und mit dem erklärten Ziel, die Region weiter voranzubringen.